

Liebe Leserin, lieber Leser!
Liebes Brautpaar!

*Deine Augen
Meine Augen
Hat der erste Blick
Verbunden
Zwei Sekunden
Unsere Seelen
Haben sich gefunden...*



Wie dieses liebevolle Gedicht der Autorin Lucille Lee Menzinger weitergeht lesen Sie im Buch, das Sie gerade in Händen halten, auf Seite 39.

Auch Sie haben Ihren Seelenverwandten gefunden und sich entschlossen, den Rest Ihres Lebens gemeinsam zu gehen. Es ist schön und richtig, daran zu glauben, den einen Menschen an der Seite zu haben, mit dem Sie eine Familie sein und alt werden wollen. Der wichtigste Schritt ist also von Ihrer Seite bereits getan! Bei der Planung, die nun bevorsteht – oder in der Sie vielleicht schon mittendrin stecken – möchten wir Sie mit unserem Buch „Die Hochzeitsfibel“, unterstützen und Anregung geben. Sie finden darin alles Wissenswerte zu Eheschließung, Verpartnerung, Hochzeitsfeier, Taufe und anderem mehr. Lassen Sie sich beim Lesen inspirieren und erfahren Sie alles Wichtige rund um Ämter, Behörden, rechtliche, kirchliche und organisatorische Belange. Aber auch Interessantes und Kurioses rund um das Thema Hochzeit.

Die folgenden Seiten sollten keine Ihrer Fragen unbeantwortet lassen. Falls doch, finden Sie in der Fibel auch die notwendigen Kontakte, an die Sie sich mit Ihren Fragen wenden können.

Um das „Brautpaarservice“ komplett zu machen, veranstalten wir seit bereits 15 Jahren die größte (viele meinen auch schönste) Hochzeitsmesse in Süd-Österreich: die **Hochzeits- & Familienmesse „Verliebt Verlobt Verheiratet“**. Jedes Jahr, am Wochenende nach Allerheiligen, nutzen zahlreiche Besucher die Möglichkeit, sich bei mehr als hundert Ausstellern aller relevanten Branchen direkt und persönlich zu informieren.

Seit 2015 wird diese Messe noch um eine weitere aus unserem Haus ergänzt: Die „be my valentine“-Hochzeitsmesse im Februar ist der Recall für alle Brautpaare der laufenden Saison und der Startschuss für jene, die einander zu Weihnachten oder Silvester versprochen haben „Ja“ zu sagen.

Bleiben Sie über unsere Website hochzeits-messe.at gerne auf dem Laufenden zu allen kommenden Terminen.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute auf Ihrem gemeinsamen Weg! Freuen Sie sich an den guten Zeiten und bewahren Sie sich Geduld, Kraft, Ausdauer und vor allem die Liebe, die Sie gemeinsam auch durch schwierige Zeiten tragen möge.

Daniela Neuhold-Morré
K+K Eventmanagement

Christoph Morré
CM Medienverlag



Liebes Brautpaar!
Liebe Leserin!
Lieber Leser!

Der Hochzeitstag ist ein bedeutender Markstein im Leben der Brautleute. Er markiert den Beginn des neuen gemeinsamen Lebens und gipfelt im wohl erfüllendsten und schönsten Versprechen, das sich ein Paar geben kann, nämlich sich zu lieben und ewige Treue zu schwören – nicht nur an den Sonnentagen des Lebens, sondern auch in Zeiten, in denen der Beistand und die Hilfe des Partners besonders benötigt werden. Damit der Start dieser Reise auch gut gelingt, ist eine detaillierte Planung und gewissenhafte Vorbereitung von Nöten.

Auch in der 8. Auflage bietet die „Hochzeitsfibel“ wieder einen hervorragenden Überblick über das vielfältige Angebot, diesen besonderen Tag zu feiern. Gleichzeitig ist die Hochzeitsfibel aber auch ein Leitfaden und eine Orientierungshilfe für Heiratswillige, Freunde und Verwandte. Das vorliegende Werk liefert nicht nur Ideen, Vorschläge und Tipps, sondern es bietet auch wertvolle Informationen über den Hochzeitstag hinaus. Mit diesem umfassenden Inhalt ist die „Hochzeitsfibel“ eine wertvolle Hilfe zur Planung dieses besonderen Tages und ein hilfreicher Ratgeber rund ums Heiraten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine aufschlussreiche und informative Zeit beim Studieren der „Hochzeitsfibel“, sowie allen zukünftigen Eheleuten viel Glück für die gemeinsame Zukunft!

Ein steirisches „Glück auf“!

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



Liebes Brautpaar!

Wenn Sie die neue „Hochzeitsfibel“ in Händen haben um Wissenswertes für einen neuen Lebensabschnitt zu sammeln, zu erfahren, so haben Sie sich wahrscheinlich schon längst im Inneren das JA-Wort gegeben. Es gibt wohl kaum etwas Erfreulicheres im Leben eines Menschen würde ich meinen.

Sie haben sich entschlossen den Menschen zu heiraten, mit dem Sie Ihr weiteres Leben verbringen möchten. Möglicherweise werden Sie vielleicht aber von anderer Seite „das ist aber ein mutiger Schritt“ zu hören bekommen. Denn die Ehe-Skeptiker werden ja nicht gerade wengier. Aber die Institution „Ehe“, trotz der Skeptiker, hat noch lange nicht ausgedient. Sie ist so meine ich Moderner denn je.

Die Eheschließung stellt einen der wesentlichsten Augenblicke im Leben eines Menschen dar. Diesen Tag sollten Sie daher auch entsprechend feiern. Ob Sie dies mit einer großen Hochzeitsgesellschaft oder eher im kleineren Rahmen tun, die Ihnen etwas bedeuten, spielt dabei keine Rolle. Es zählt lediglich das, was Sie sich von Ihrer Hochzeitsfeier erwarten.

Damit es aber soweit kommt, ist der Gang zum Standesamt in den meisten Fällen aber noch erforderlich, um den Tag Ihrer Eheschließung anzumelden bzw. mit der Standesbeamtin/dem Standesbeamten festzulegen. Denn die Trauung soll dann der Höhepunkt dieser Verbundenheit sein. Damit Sie an Ihrem Wunschtermin auch die Hochzeit feiern können, bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit den Kolleginnen und Kollegen in den Standesämtern in Verbindung zu setzen. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Anregungen und Gestaltungsmöglichkeiten für den schönsten Tag in Ihrem Leben finden Sie bestimmt in der nun vorliegenden Hochzeitsfibel. Als steirischer Landesleiter des Fachverbandes der Österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten danke ich dem CM Medienverlag für die Herausgabe der „Hochzeitsfibel“ und gratuliere zu dieser bemerkenswerten Gestaltung.

Ihnen, sehr geehrtes Brautpaar, wünsche ich alles erdenklich Gute für diesen mutigen, einschneidenden Schritt in Ihrem Leben, dass Sie sich für die Ehe und Familie entschieden haben. Möge es Ihnen gelingen, dass Sie ihren Hochzeitstag immer so in Erinnerung behalten, damit Sie ihn nie zu bereuen brauchen. Das wünscht Ihnen allen

Ihr

Werner Winkler
Landesleiter des Fachverbandes der
Österreichischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten
Landesgruppe Steiermark

Inhaltsverzeichnis

Firmenverzeichnis

Firmenverzeichnis nach Branchen.....	16
Firmenverzeichnis nach Regionen.....	22

Allgemeines

Trauzeugen Voraussetzungen	27
Ausgangspunkt für das Aufgebot und Ort der Trauung – Fristen.....	27
Ablauf der Trauung.....	27
Allgemeines zur eingetragenen Partnerschaft.....	28
Erforderliche Dokumente zur Ermittlung der Ehe- bzw. Verpartnerungsfähigkeit.....	29
Kosten	30
Eheverbote	30
Namensänderung im Zuge der Eheschließung.....	31

Der Behördenmarathon von A bis Z

Arbeitgeber.....	33
Geldinstitute	33
Energieversorgung.....	33
Grundbuch	33
Diverse Versicherungen.....	34
Post – Radio – Fernsehen – Telefon – Internet.....	34
Sonstige	34
Meldezettel.....	35
Staatsbürgerschaftsnachweis.....	35
Personalausweis	36
Führerschein	36
Zulassungsbescheinigung	37
Finanzamt	37
Reisepass	37

Ehe und Recht

Darum prüfe, wer sich ewig bindet... ..	40
Die Erbfolge – Gesetz, Testament, Erbvertrag	40
Wohnungseigentum.....	41
Künstliche Befruchtung und Adoption	41

Rechtliche Wirkungen der Eheschließung	44
Heiraten im Ausland	47
Wedding-Planner	49

:: Konfessionelle Besonderheiten

Die Ehe in der Katholischen Kirche

Katholisches Verständnis von Ehe.....	52
Trauungsritual.....	52
Die Segnung der Ringe.....	54
Die Vermählung	54
Bestätigung der Vermählung.....	55
Segen der Neuvermählten.....	56
Schritte zur Vorbereitung auf die kirchliche Trauung.....	56
Zusätzliche Informationen.....	58
Ehehindernisse.....	58
Ist die Ehe heute noch modern?	59

Die Evangelische Trauung

Was bedeutet es, kirchlich zu heiraten?.....	60
Was ist zu tun, um die Trauung in die Wege zu leiten?	60
Welche Dokumente werden benötigt?	60
Der Trauungs-Gottesdienst	61
Einer der Partner ist nicht evangelisch – was nun?	62
Können Geschiedene nochmals kirchlich heiraten?	62

Die Ehe konfessionsverschiedener Paare (katholisch – evangelisch).....

63

Die Altkatholische Ehesegnung

Ehe als Prozess	65
Altkatholisches Verständnis von Ehe.....	66
Aufbau und Elemente der Ehesegnung	66
Dokumente, die zur Eheschließung benötigt werden.....	67

Einige Aspekte in der Orthodoxen Kirche

Sinn und Bedeutung der Ehe	68
Der Zweck der Ehe	68
Die Unauflöslichkeit der Ehe.....	69
Ehescheidung und Wiederverheiratung.....	69
Einer der Partner gehört einer anderen Konfession an – was nun?.....	70

Die jüdische Trauung	71
Hochzeitszeremonien – freie Trauungen – Liebesjahrestage – gleichgeschlechtliche Trauungen	74

:: Rund ums Fest

Best of Locations – Ihr Ort zum Feiern	76
Heiraten mit Stil in Burg oder Schloss	84
Exklusive standesamtliche Trauungen in Graz	86
Die Hochzeitsmusik – Stimmung und Emotion	91
Die Hochzeitstorte	95
Für jede Braut das richtige Brautkleid	98
Tracht und Brauchtum	103
Die Hochzeitsfrisur	107
Die Hochzeitsfloristik	110
Der Brautstrauß als Stylingobjekt.....	112
Die Hochzeitskerze	114
Ein Ring für alle Ewigkeit	117
Die Morgengabe	119
Fotos vom Profi für Ihre Hochzeit – weil man den Unterschied spürt!	122
Brauchtum und Tradition	126
Verwandschaftsverhältnisse	131
Kurioses und Extremes	132
Originelle Hochzeitsgeschenke	134
Hochzeitsspiele	137
Die Hochzeitstage im Überblick	138

:: Lyrik

Zwei Sekunden	39
Ich trage Dein Herz!.....	75
Liebe ist mehr	102
Ein Brief an das Brautpaar	116
Etwas Schönes und Kostbares.....	147

:: Die Taufe

Die Taufe in der Katholischen Kirche	140
Taufe und Abendmahlszulassung in der Evangelischen Kirche	144
Auswahl an Taufsprüchen	148
Neugeborene Steiermark insgesamt	150
Familien in Österreich.....	151

:: Checklisten

Hochzeitsplanung – Checkliste der notwendigen Erledigungen.....	155
Der richtige Zeitpunkt	157
Checkliste nach der Hochzeit.....	162
Impressum	163
Kostenaufstellung für Ihre Hochzeit	164

Quellen:

help.gv.at | graz.at | statistik.at